

# Inhaltsübersicht

	Seite
Einleitung . . . . .	7
Die Besitzrechte an Grund und Boden in der Steiermark im 16. Jahrhundert . . . . .	11
Die Verkaufrechtung der Freistifte und ihre Anwendung auf die Bergrechte . . . . .	14
Die allgemeine Verkaufrechtung der Weingärten im Jahre 1624 . .	24
Das Generalmandat von 1624 und die untersteirischen Städte und Märkte . . . . .	28
Die Abordnung der Städte und Märkte an den Kaiser im März 1630	30
Die Bittschrift der Bergholden an den Kaiser im September 1635	38
Die Abordnung der Städte an das kaiserliche Hoflager in Regensburg im Herbst 1636 . . . . .	43
Die Vollmachten der Bergholden . . . . .	48
Die erste kaiserliche Erläuterung des Generalmandats . . . . .	55
Der Prozeß vor der innerösterreichischen Regierung . . . . .	58
Die kaiserlichen Entscheidungen im Jahre 1659 . . . . .	67
Der Vergleich zwischen der Landschaft und den drei Städten Radkersburg, Marburg und Pettau . . . . .	77
Die Fortsetzung des Streites unter Führung des Johann Georg Lorber . . . . .	82
Die kaiserlichen Entscheidungen von den Jahren 1696 und 1697 . .	88
Die kaiserliche Entscheidung vom 17. Jänner 1699 . . . . .	91
Das Gimergeld und die Gegenaktion Lorbers . . . . .	101
Johann Georg Lorber und die Bergholden . . . . .	120
Ein Nachspiel . . . . .	124